

(Z)

In Vorbereitung befindet sich:

Prof. Dr. Walter Simon,
Deutschlands Ruhmeskarte.

Eine Wandkarte des Deutschen Reiches
 im Massstabe 1:700 000, in 10 Farben hergestellt in der Kartographischen Anstalt
 von Carl Flemming in Glogau.

Diese Karte ist für Freunde der deutschen Geschichte und der nationalen Kultur bestimmt und dient als ein neues **Unterrichtsmittel** zur Belebung des deutschen, geschichtlichen und geographischen Unterrichts in den oberen Klassen der höheren Schulen. Sie verzeichnet etwa 340 deutsche Männer der letzten Jahrhunderte aus **allen** Wissensgebieten und Wirkungskreisen, bezogen auf ihren Geburtsort, und mit zeitlicher Angabe ihrer Tätigkeit und ihres Berufes.

Die Grösse der **Wandkarte** beträgt 200×186 cm; der Preis derselben ist

unaufgezogen 8 *M* ord., 6 *M* no. bar,

aufgezogen mit schwarzen Stäben, Schutzklappe und Riemen 16 *M* ord., 12 no. bar.

Gleichzeitig erscheint eine **Handkarte** im Massstabe 1:2 000 000. Dieselbe ist zum Gebrauch für die Schüler bestimmt und mit einem eingehend informierenden Namensverzeichnis versehen. Der Preis der Handkarte ist 1 *M* ord., 70 *g* no. bar.

Königsberg i. Pr., im Dezember 1903.

**Kommissionsverlag von
 Wilh. Koch.**

Andr. Fred. Høst & Sohn
 in Kopenhagen.

In Kommissionsverlag ist heute bei uns erschienen:

Conseil permanent international
 pour l'exploration de la mer.
Publications de circonstance No. 7
 P. J. van Breemen.

Ueber das Vorkommen von Oithona
 Nana Giesbr in der Nordsee.

Mit einer Karte.
 — Preis: 1 *M* 15 *g*. —

In Nr. 288 des Börsenblattes haben wir irrtümlich die Firma J. Bensheimer's Sortiment in Mannheim als Auslieferungsstelle für unser neues Werk „**Im deutschen Hause**, hrsg. von *Luise Holle*“ angegeben. Die Auslieferung für diese Stadt hat die Firma **F. Nemnich in Mannheim** übernommen und bitten wir die Platzfirmen von dort zu verlangen.

Hanau, Dezember 1903.

Fr. König's Verlagshandlung.

Auf zahlreiche Anfragen geben wir bekannt, daß

Nr. 13 des Daheim

in dieser Woche schon am **Mittwoch** (anstatt am Donnerstag) in Leipzig ausgegeben wird.

Leipzig, den 21. Dezbr. 1903.

Daheim-Expedition
 (Belhagen & Klafing).

(Z) Am 1. Januar 1904 beginnt ein

neues Abonnement

auf die Wiener

Wochenschrift „Die Zeit“

X. Jahrgang

Älteste, angesehenste und
 verbreitetste, literarische
 * Revue Österreichs! *

Hotels, Cafés, Kinos, Lesezirkel, Bibliotheken, Professoren, hohe Staats-
 und Privatbeamte, Diplomaten, Bankiers, Industrielle im

In- und Auslande

sind Interessenten der **Wochenschrift „Die Zeit“**.

Preis pro Quartal: K 4.50 = *M* 4.— ord., K 3.38 = *M* 3.— netto bar.

50% Rabatt von jeder neuen oder erhöhten
 Kontinuation.

Probenummern auf Verlangen gratis.

Wochenschrift „Die Zeit“
 in Wien I, Schülerstraße 14.